Presseinformation

26. M rz 2004

Sprachenoffensive nun auch in NÖ Kindergärten

Mikl-Leitner: Wollen Kinder für Tschechisch und Slowakisch motivieren

Die Sprachenoffensive des Landes Niederösterreich für Tschechisch und für Slowakisch wird nun auch auf Kindergärten ausgeweitet. Mit 1. April dieses Jahres wird in Form eines Pilotprojekts in 10 grenznahen Kindergärten Tschechisch und in 5 grenznahen Kindergärten Slowakisch angeboten. Der Pilotversuch läuft bis Ende Juni dieses Jahres, nach einer Evaluierung soll dieses Angebot ab Herbst 2004 schließlich flächendeckend angeboten werden.

Für Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner ist dieser Schritt eine weitere Maßnahme, die Kontakte zu den Nachbarländern und künftigen EU-Mitgliedsländern zu intensivieren. "Die Sprachen dieser Länder zu lernen und zu erlernen ist eine wichtige Voraussetzung für eine gute Nachbarschaft. Gleichzeitig wird damit auch ein wichtiger Grundstein für eine eventuell spätere berufliche Zusammenarbeit gelegt", ist Mikl-Leitner überzeugt. Immerhin stünden laut Umfragen 94 Prozent der Jugendlichen der Erweiterung positiv gegenüber.

Die vor rund einem halben gestartete Sprachenoffensive für Tschechisch, Slowakisch und Ungarisch in den Schulen hat auf jeden Fall alle Erwartungen übertroffen. Mikl-Leitner: "Wir haben mit rund 1.000 Teilnehmern gerechnet, tatsächlich sind es bereits über 6.700."

In den Kindergärten wird die Sprache den Kindern von Native-Speakern spielerisch vermittelt, das Projekt beruht auf Freiwilligkeit. Die Kosten dafür werden vom Land getragen. Die Organisation übernimmt, wie auch bei der Sprachenoffensive für Schulen, die Landesakademie; die pägagogisch-didaktische Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kindergartenabteilung beim Amt der NÖ Landesregierung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at